

Zeitschrift: Nidwaldner Kalender
Herausgeber: Nidwaldner Kalender
Band: 34 (1893)

Rubrik: Gregorianische Zeitrechnung und astronomische Erscheinungen für das Jahr 1893

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gregorianische Zeitrechnung und astronomische Erscheinungen für das Jahr 1893.

Zeitrechnung.

Goldene Zahl	13.	{	Epakte oder Mond=	
Sonnenszirkel	26.		zeiger	XII.
Römer Zinszahl	6.		Sonntagsbuchstabe	A.

Jahresregent ist der Merkur (8).

Das Jahr 1893 ist ein gemeines Jahr
von 365 Tagen.

Von Weihnacht 1892 bis Herren=Fastnacht 1893
sind es 7 Wochen 0 Tage.

Bewegliche Feste.

Septuagesima 29. Jan.	{	Pfingstsonntag 21. Mai
Herrenfastnacht 12. Feb.		Dreifalt.=Fest 28. Mai.
Aschermittwoch 15. Feb.		Fronleich.=Fest 1. Juni.
Ostersonntag 2. April.		Eidg. Betttag 17. Sept.
Auffahrt Chr. 11. Mai.		1. Adventstg. 3. Dez.

Fronfasten oder Quatember.

1. Reminiscere 22. Feb.	{	3. Crucis 20. Sept.
2. Trinitatis 24. Mai.		4. Lucia 20. Dezbr.

Die zwölf Zeichen des Thierkreises.

Widder . . .		{	Waage . . .	
Stier . . .			Scorpion . . .	
Zwillinge . . .		{	Schütz . . .	
Krebs . . .			Steinbock . . .	
Löwe . . .		{	Wassermann . . .	
Jungfrau . . .			Fische . . .	

Die Zeichen der Sonne und der Planeten.

Sonne		{	Erde		{	Jupiter	
Merkur			Mond			Saturn	
Venus			Mars			Uranus	

Von den vier Jahreszeiten.

Der Anfang des Frühlings oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Widders fällt auf den 20. März Vorm. 9 Uhr 43 Min.

Der Anfang des Sommers oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses fällt auf den 21. Juni Morg. 5 Uhr 43 Min.

Der Anfang des Herbstes oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage fällt auf den 22. September Abends 8 Uhr 21 Min.

Der Anfang des Winters oder der Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks fällt auf den 21. Dezember Nachm. 2 Uhr 42 Min.

Von den Finsternissen.

Es werden sich im Jahre 1893 zwei Sonnenfinsternisse ereignen, von denen die erste bei uns sichtbar ist; der Mond wird dieses Jahr nicht verfinstert.

Am 16. April begibt sich eine totale Sonnenfinsterniß, welche auf der Erde überhaupt von 0 Uhr 33 Min. Nachmittags bis 5 Uhr 51 Min. währt. In Stans dauert die Finsterniß von 4 Uhr 19 Min. bis 5 Uhr 11 Min. und wird kaum bemerkbar sein. Man wird diese Finsterniß in fast ganz Südamerika, im mittlern Theile des atlantischen Meeres, in der Südhälfte Europas, im westlichen Afrika und in Kleinasien bemerken.

Am 9. Oktober findet eine ringförmige Sonnenfinsterniß statt, welche auf der Erde überhaupt um 6 Uhr 59 Min. Abends beginnt und am folgenden Morgen 0 Uhr 49 Minuten endigt. Sie wird in der Westhälfte Nordamerikas, im nordöstlichen Theile des großen Ozeans, in der Westhälfte Südamerikas und an der Nordspitze Asiens gesehen werden.